



SV Leutesheim – TuS Legelshurst 1:3

Torwart Marco Klöpfer kassiert Eigentor

Das Spiel begann für beide Teams wenig verheißungsvoll. Legelshursts Kapitän Jan Egeler und Saihou Jahabie vom SVL mussten schon in den Anfangsminuten verletzungsbedingt raus. Die erste Großchance im Spiel versiebteten die Gäste: Constantin Kaiser haute den Ball nach glänzender Vorarbeit von Thomas Rosio aus fünf Metern über das Leutesheimer Gehäuse (10.).

Leutesheim steckte den Rückstand schnell weg. Kerim Gürsu holte den eingewechselten Cem Selvi relativ unnötig von den Beinen. Den fälligen Strafstoß drosch Basti Schäfer zum 1:1 (28.) in die Maschen. Mit einem direkt verwandelten Freistoß an der Strafraumgrenze erzielte Karsten Schmelzle das 1:2 (33.) für den TuS. Leutesheim hätte vor der Halbzeit auszugleichen müssen. Yaya Touray entwichte der TuS-Abwehr dreimal, zielte beim Abschluss aber zu ungenau.

Nach der Pause verwaltet Legelshurst erfolgreich den Vorsprung. Leutesheims Offensive blieb ohne Klöpfer schwach. Der eingewechselte TuS-Routiner Hermann Illg setzte mit seinem Tor zum 1:3 (89.) den Schlusspunkt hinter eine insgesamt schwache zweite Halbzeit.



Vollversammlung im Leutesheimer Fünfmetererraum: TuS-Kapitän Constantin Kaiser (links) versucht, vor Marius Schmidt an den Ball zu kommen. SVL-Torjäger Marco Klöpfer, der bei der 1:3-Niederlage im Tor stand, beobachtet die Szene.

Torwart Marco Klöpfer kassiert Eigentor



